

Stuttgart, 10.03.2021

Umsetzung der Kommunikationskampagne Klimaschutz und Öffentlichkeitsarbeit zum Innovationsfonds

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Klima und Umwelt	Beschlussfassung	öffentlich	30.04.2021

Beschlussantrag

1. Der Umsetzung der im Aktionsprogramm Klimaschutz vorgesehenen Kommunikationskampagne (Maßnahme C 4) in Höhe von 550.000 EUR wird zugestimmt.
2. Der Aufwand wird 2021 im Teilergebnishaushalt THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 – Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität, Kontengruppe 42510 – Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus den dafür veranschlagten Mitteln gedeckt.
3. Der Umsetzung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum im Aktionsprogramm Klimaschutz vorgesehenen Innovationsfonds (Maßnahme A 3.5) in Höhe von 150.000 EUR wird zugestimmt.
4. Dem Aufwand im Jahr 2021, der in Höhe von 150.000 EUR im Teilergebnishaushalt THH 810 – Bürgermeisteramt Amtsbereich 8107015 – Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität, Kontengruppe 42510 – Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen überplanmäßig entsteht, wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus Mitteln des Innovationsfonds im Teilfinanzhaushalt 810 – Bürgermeisteramt, Projekt-Nr. 7.109856 – Aktionsprogramm Klimaschutz, AuszGr. 781 – Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte in entsprechender Höhe.

Kurzfassung der Begründung

Der Gemeinderat hat 2019 mit sehr großer Mehrheit das Aktionsprogramm Klimaschutz „Weltklima in Not – Stuttgart handelt“ beschlossen. In der entsprechenden Gemeinderats-Drucksache 975/2019 ist unter Maßnahme C 4 eine Klimaschutzkampagne enthalten: „Zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit soll eine Kommunikationskampagne Klimaschutz aufgesetzt werden.“ Mit der Kampagne sollen die Stuttgarterinnen und Stuttgarter für das Thema sensibilisiert und zu klimafreundlichem Handeln motiviert werden. Gleichzeitig sollen die Aktivitäten der Landeshauptstadt auf diesem Gebiet adäquat präsentiert werden. Das Gesamtbudget der Klimaschutzkommunikation umfasst 700.000 Euro. Die Verwaltung sieht vor, dass davon 550.000 Euro über eine Ausschreibung zur Vergabe an eine Kommunikationsagentur bereitgestellt werden, die die Kampagne konzipiert und für die Landeshauptstadt Stuttgart umsetzt. Der verbleibende Budgetbetrag von 150.000 Euro wird bereits jetzt für einzelne Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen direkt eingesetzt.

Das Aktionsprogramm sieht mit der Maßnahme A 3.5 zudem die Einrichtung eines Innovationsfonds vor, dessen Aufgabe es ist, innovative Klimaschutzprojekte zu unterstützen. Nach einem Auswahlverfahren sollen entsprechende Projekte in Stuttgart umgesetzt werden. Die Verwaltung sieht vor, dass in den Jahren 2021, 2022 und 2023 insgesamt ein Budget von 150.000 Euro über eine Ausschreibung zur Vergabe an eine Kommunikationsagentur bereitgestellt wird, die den Innovationsfonds in Wissenschaft, Wirtschaft und der Zivilgesellschaft bekannt macht sowie weitere Kommunikationsmaßnahmen im Umfeld des Fonds (z.B. Veranstaltungen zur Vorstellung der ausgewählten Förderprojekte) umsetzt. Dies ist entscheidend, um Fach- und Führungskräfte auf den Fonds aufmerksam zu machen und hochwertige Projektanträge für den Innovationsfonds zu gewinnen.

Weitere Bausteine der Konzeption des Innovationsfonds und dessen Förderrichtlinien sowie die Besetzung des ebenfalls neu einzurichtenden Innovationsrates der Landeshauptstadt Stuttgart werden dem Ausschuss für Klima und Umwelt in einer der kommenden Sitzungen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Durch die Verknüpfung der Öffentlichkeitsarbeit zum Innovationsfonds mit der Klimaschutzkampagne werden wertvolle Synergien erzeugt: Die Kommunikation rund um den Innovationsfonds gewinnt durch die Einbettung in eine umfassende Kampagne an Wirksamkeit, gleichzeitig profitiert die Klimaschutzkampagne von der Integration der Innovationsthematik. Somit wird eine effiziente Mittelverwendung gewährleistet. Zudem stellt eine gemeinsame Ausschreibung beider Leistungen ein einheitliches Erscheinungsbild der Aktivitäten der LHS Stuttgart im Klimaschutzbereich sicher.

Finanzielle Auswirkungen

Der Aufwand für die Klimaschutzkampagne von 550.000 EUR wird im THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 – Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität, Kontengruppe 42510 – Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt. Die notwendigen Mittel aus dem Jahr 2020 wurden als Ermächtigungsübertragung angemeldet.

Für die Öffentlichkeitsarbeit zum Innovationsfonds entsteht im THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 – Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität, Kontengruppe 42510 – Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein überplanmäßiger Aufwand von 150.000 EUR, da die Mittel für den Innovationsfonds bei Beschluss des Aktionsprogramms Klimaschutz vollständig im Finanzhaushalt veranschlagt wurden. Die Deckung erfolgt durch Umschichtung von Mitteln in entsprechender Höhe aus den auch für das Management des Innovationsfonds vorgesehenen Mitteln des Innovationsfonds im Teilfinanzhaushalt 810 – Bürgermeisteramt, Projekt-Nr. 7.109856 – Aktionsprogramm Klimaschutz, AuszGr. 781 – Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat L/OB und WFB haben mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Frank Nopper

Anlagen
